

Die Historie des Sportverein Oberelbert 1928 e.V.

Der Sportverein Oberelbert wurde 1928 im Vereinsregister eingetragen. Verantwortlich hierfür waren 18 sportbegeisterte Männer aus Oberelbert. Vorsitzender des 1. Vorstandes war Wilhelm Decker vom 11.01.1928 bis 05.04.1930.

Wie auch in den Nachbargemeinden konzentrierte sich das sportliche Geschehen auf das Fußballspielen. Dies war auch der Ursprung für den Bau des 1. Sportplatzes "Am Tor" unter Mithilfe von freiwilligen Helfern im Jahr 1928.

In dieser Zeit war Fußballspielen reine Männersache. Erst Ende der 30er Jahre öffnete sich der Sportverein auch für die männliche Jugend (16-18jährige). Bis 1970 wurde im Verein ausschließlich Fußball gespielt und dies recht erfolgreich. Mitte der 50er Jahre spielte man in der 1. Kreisklasse. Abwanderungen und Nachwuchssorgen führten dazu, dass 1962 die "A-Jugend" formiert wurde. Im selben Jahr wurden die "Alten Herren" (über 30) ins Leben gerufen.

1970 erfolgte die Gründung einer Spielgemeinschaft mit dem Nachbarort Niederelbert. Zwei Jahre später schloß sich dieser Spielgemeinschaft Welschneudorf an. Diese Spielgemeinschaft endete 1980. In der Saison 1981/82 schaffte der SV Oberelbert den Aufstieg von der D in die C-Klasse. Gleichzeitig wurde der Kreismeistertitel gefeiert.

1986 fand sich wieder die Spielgemeinschaft Oberelbert / Niederelbert zusammen. Gleichzeitig wurde eine zweite Mannschaft gebildet, die sich aus der SG und Stahlhofen zusammensetzte. Im selben Jahr wurde eine Jugendspielgemeinschaft zwischen den Orten Oberelbert / Niederelbert / Welschneudorf / Horbach gebildet, die bis zum heutigen Tage bestand hat und derzeit 16 Jugendmannschaften betreut. Die 1. Seniorenmannschaft der SG spielte auch erfolgreichen Fußball. So gelang ausschließlich mit "Eigengewachsen" - was in dieser Zeit nicht selbstverständlich war - in der Saison 1987/88 der Aufstieg von der C- in die B-Klasse und 1989/90 der Aufstieg in die A-Klasse. Aufgrund von Überalterung der Mannschaft und Nachwuchssorgen mußte in der Saison 1993/94 der Abstieg in die B-Klasse hingenommen werden.

2001 stieß auch wieder Welschneudorf zur SG Elbert. Durch den erneuten Zusammenschluß war es auch möglich, wieder eine 2. Mannschaft zu melden. Diese ermöglicht den Jugendlichen Spielpraxis und die Integration in die 1. Mannschaft. Demzufolge macht sich die Jugendarbeit der JSG dieser Tage bezahlt. Obwohl die 1. Mannschaft einen enormen Verjüngungsprozeß vollzogen hat - das Durchschnittsalter beträgt ca. 23 Jahre - spielt sie derzeit an der Spitze der Kreisliga B mit.

Der SV Oberelbert verließ aber schon viel früher die Eingleisigkeit des Fußballs. Schon 1957 und erneut 1977 bildete sich eine Tischtennisabteilung. Ende der 90er Jahre erlebte diese einen deutlichen Aufschwung. Dieser zeichnete sich sowohl personell als auch sportlich ab. Die 1. Herrenmannschaft schaffte den Aufstiegshattrick. Aber auch die Jugendarbeit kam nicht zu kurz. Insgesamt waren 4 Mannschaften gemeldet. Zur Zeit besteht leider keine eigenständige Tischtennisabteilung.

Ab 1976 bis Heute können die Frauen das Angebot des Vereins zur Gymnastik bzw. zum Turnen nutzen. Es gibt ein Angebot für Jung und Jung gebliebene.

Anfang der 80er Jahre hieß das Schlagwort Breitensport. Auch der SV Oberelbert verschloß sich dem nicht. So wurden die Abteilungen Tennis (1980), Turnen für Mütter und Kinder (1983), Judo (1983) und Aerobic (1985) gegründet. Seit einigen Jahren besteht auch die Möglichkeit Yoga beim SVO zu lernen. Seit 2010 bietet der Verein mit seiner Neuen Abteilung Fitness den Mitgliedern die Möglichkeit :Body-Workout, Power-Kick und Dance Aerobic unter professioneller Anleitung zu trainieren.

Die vielfältigen Möglichkeiten werden von den Ortsansässigen, aber auch von Personen aus dem nahen Umland, genutzt. Dies wird auch an der stattlichen Mitgliederzahl sichtbar. Die Gründungsmitglieder wären sicherlich erstaunt über die heutige Mitgliederzahl von knapp 500.

Entsprechend der Zielsetzung des Sportvereins konzentriert sich die Vereinstätigkeit auf sportliche

Bereiche, insbesondere in der Jugendarbeit. Die Vielzahl an Jugendmannschaften benötigt natürlich auch eine Vielzahl von Betreuern und Trainern ohne die ein reibungsloser Spielbetrieb nicht möglich wäre. So werden regelmäßig Sportwochenenden, Jugendturniere oder Ausflüge organisiert.

Doch auch auf den Gebieten der Geselligkeit und des Gemeinschaftsdenkens ist der Verein aktiv.

Gelegenheit hierzu wird bei Familien- oder Weihnachtsfeiern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gegeben. Seit mehr als 11 Jahren nimmt der Sportverein mit Mottowagen an den Karnevalsumzügen in Oberelbert und näheren Umgebung mit viel Engagement teil. Auch das Aufstellen des Nikolausschlittens hat mittlerweile schon Tradition. Am Ortseingang weist Er auf frohe Weihnachtsgrüße vom SVO.

Die Vorsitzenden des Sportvereins Oberelbert	Vorsitzende	Zeit
	Wilhelm Decker	1928 - 1930
	Anton Vetter	1930 - 1934
	Adam Jung	1934 - 1935
	Alois Balmert	1935 - 1937
	Adolf Merfels	1946 - 1953
	Franz Simon	1953 - 1955
	Anton Vetter	1955 - 1961
	Josef Jung	1961 - 1967
	Gerhard Lippert	1967 - 1968
	August Trumm	1968 - 1971
	Josef Jung	1971 - 1984
	Karl Jung	1984 - 1989
	Gerhard Jung	1989 - 1991
	Rolf Neeb	1991 - 1999
	Hans-Jürgen Stein	1999 - 2007
	Werner Schönberg	2007 - heute